

# **Bundesgymnasium Feldkirch**

**Schuljahr 1947/48**

---

---

J a h r e s b e r i c h t

---

---

# Chronik

## des Schuljahres 1947/48

*24. September 1947:* Beginn des neuen Schuljahres. — Schriftliche Nachtragsreifeprüfungen.

*25. September 1947:* Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen.

*30. September 1947:* Für die katholischen Schüler wurde wie üblich ein Heilig-Geist-Amt gefeiert, bei welchem der Kirchenchor der Stadtpfarrkirche mitwirkte. Für die evangelischen Schüler war ebenfalls ein Eröffnungsgottesdienst. Anschließend Eröffnung des neuen Schuljahres, Begrüßung der Schüler in den Klassen. — Das Schuljahr begann mit einer traurigen Nachricht. Der Schüler Westreicher Werner aus St. Anton wurde seit 28. 9. 1947 als abgängig gemeldet. Er war von einer Bergfahrt nicht mehr zurückgekommen. Bis zum Ende des Schuljahres wurde nichts weiteres über sein Schicksal bekannt.

*2. Oktober 1947:* Der neuernannte Direktor Walter Stecher trat den Dienst an. Der bisherige Leiter, Dr. Ludwig Kert, übernahm am selben Tag die Leitung des Bundesrealgymnasiums Bludenz. Mit der Amtstätigkeit von Dr. Kert ist besonders die Erinnerung an die großzügige Erneuerung der Innenräume des Gymnasiums verknüpft. Seiner großen Tatkraft war es gelungen, alle zeitbedingten Schwierigkeiten zu überwinden, so daß der alte Bau dem Besucher nun ein freundliches und modernes Gesicht zeigt.

*3. Oktober 1947:* Mündliche Nachtragsreifeprüfung.

*3. Oktober 1947:* Eine Anzahl von Schülereltern wurde zu einer Unterredung mit Herrn Landesschulinspektor Hofrat Dr. Winsauer eingeladen, um über die Frage des Griechischunterrichtes zu sprechen. Hofrat Dr. Winsauer führte den Eltern den Wert der humanistischen Bildung vor Augen. In der Wechselrede wurde von Seiten einiger Eltern auf die Notwendigkeit hin-

gewiesen, auch moderne Sprachen zu beherrschen. Es wurde vereinbart, eine allgemeine Elternversammlung zu Erörterung dieser Frage einzuberufen.

10. Oktober 1947: Colonel d'Audibert besuchte in Begleitung von Capitaine Merlin und Bezirkshauptmann Dr. Fritz Schneider die Schule. Es ergab sich Gelegenheit, dem Herrn Colonel Bericht über unsere Schule zu erstatten. Besonders wurde vom Direktor auf die große Raumnot hingewiesen. Der Colonel versprach wohlwollende Prüfung des vorgebrachten Wunsches um Ueberlassung einiger Räume in der ehemaligen Stella für Schulklassen.

2. November 1947: Begräbnis des am 30. 10. 1947 verstorbenen ehemaligen Professors und Bezirksschulinspektors Dr. Gebhard Winsauer. Der Lehrkörper und starke Abordnungen der Schüler nahmen an der Beerdigung teil.

6. November 1947: Gedächtnisgottesdienst für alle verstorbenen Schüler und Lehrer.

11. November 1947: Auf Anordnung der Besatzungsmacht wurde ein französischer Aufsatzwettbewerb für die Oberstufen der Mittelschulen durchgeführt. Von unserer Schule nahmen 31 Schüler und Schülerinnen daran teil. Davon wurden folgende Schüler mit einem Preis beteiligt, den ihnen Colonel Jung persönlich bei einer Feier in Bregenz überreichte: Fenkart Erich (2. Preis), Getzner Erich (6. Preis), Schw. Alma Pia Spieler (8. Preis), Horst Münster (11. Preis), Norbert Seebacher (16. Preis), Hans Reiner (19. Preis).

13. November 1947: Universitätsprofessor Dr. Albin Lesky aus Innsbruck hielt vor den Lehrern des Altsprachunterrichts einen Vortrag über „Grundfragen des altsprachlichen Unterrichts“. Am Abend desselben Tages wurde in der Gymnasialturnhalle eine allgemeine Elternversammlung abgehalten, bei der die Gründung einer Elternvereinigung vorbereitet wurde. Prof. Lesky sprach zu den Eltern über das Thema „Warum schicken wir unsere Kinder ins Gymnasium?“. In der Wechselrede betonte Vizebürgermeister Ing. Seeber den Wert der modernen Sprachen und regte an, an das Unterrichtsministerium

das Ansuchen zu richten, neben dem gymnasialen Lehrgang auch einen realen einzurichten. In der Folge wurde dieses Ansuchen abgesandt, jedoch vom Unterrichtsministerium einstweilen abgelehnt.

20. November 1947: Im Rahmen der Abonnementskonzerte des Vorarlberger Rundfunkorchesters wurden in Feldkirch 4 Schülerkonzerte durchgeführt, deren erstes am 20. November Werke von Ludwig van Beethoven brachte. Mit Rücksicht auf den großen Wert der musikalischen Bildung wurde der Besuch den Schülern des Obergymnasiums zur Pflicht gemacht.

3. Dezember 1947: Filmvortrag „Bilder aus Amerika“ für alle Schüler.

3. Dezember 1947: Zensurkonferenz über das 1. Quartal.

10. Dezember 1947: 2. Schülerkonzert des Vorarlberger Rundfunkorchesters.

17. Dezember 1947: Der neugebildete Elternrat versammelte sich zu einer ersten Sitzung. Zum Obmann wurde Vizebürgermeister Ing. Seeber gewählt. Sein Stellvertreter ist Postamtsleiter Cerkl.

20. Dezember 1947: Weihnachtskommunion der katholischen Schüler (freiwillig).

20. Dezember 1947: Eine Weihnachtsfeier vereinte Schüler und Lehrer sowie Schülereltern im Saalbau. Lieder und Gedichte führten vom Advent zur Weihnachtszeit über. Dieselben Gedanken drückte der Direktor in seiner Ansprache aus. Den Abschluß bildete eine Szene aus dem Adventspiel „Die da aufstehen im Dunkel“ von Eugen Andergassen, dargestellt von Schülern und Schülerinnen.

22. Dezember 1947 bis 6. Jänner 1948: Weihnachtsferien.

19. Jänner 1948: Beginn einer großzügigen Schulausspeisung, durchgeführt vom Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen. Um den Regiebeitrag von 20 Groschen kann jedem Schüler eine kräftige Suppe verabreicht werden.

31. Jänner 1948: Fertigstellung der Schulfunkanlage in sämtlichen Klassenzimmern.

2. Februar 1948: Maria Lichtmeß, Studentenmesse.

4. Februar 1948: Schülervorstellung „das unheilige Haus“ durch die Wiener Stephansspieler.

6. Februar 1948: Faschingsunterhaltung für die Schüler der 7. und 8. Klasse und geladene Gäste.

10. Februar 1948: Semesterschluß-Konferenz.

14. Februar 1948: Semesterschluß mit gemeinsamer Messe und Zeugnisverteilung. — Das 2. Semester begann am 16. Februar 1948.

20. Februar 1948: Die Schüler der 8. Klasse besuchten unter Leitung des Lehrers für Kunsterziehung die Angelika Kaufmann-Ausstellung in Bregenz.

23. bis 28. Februar 1948: Schiwoche für die 4.-8. Klasse. Von herrlichem Wetter begünstigt und durch Zubaßen aus der Schülerspeisung reichlich verpflegt, kehrten die Schüler und Schülerinnen neugestärkt von dieser Sportwoche zurück.

24. Februar 1948: Lichtbildervortrag über den Naturschutzpark von Nordamerika für die Klassen 1-3.

25. und 28. Februar 1948: Für die nicht an der Schiwoche teilnehmenden Schüler Halbtags-Sporttage.

3. März 1948: Wiederholung des Lichtbildervortrages über Nordamerika für die oberen Klassen.

13. März 1948: Feier zur Erinnerung an die Jahre 1848 und 1938. Professor Dr. Koch hielt über die Schulfunkanlage eine Ansprache an die Schüler.

17. März 1948: Schülerkonzert der Wiener Sängerknaben.

20. März 1948: Oesterliche Feierstunde für die Schüler. Im Mittelpunkt stand neben geistlichen Liedern und Gedichten das Wächterspiel von Rudolf Henz. Die Feierstunde wurde am selben Tage um 14 Uhr für die anderen Feldkircher Schulen und am 2. 4. 1948 für die Bevölkerung wiederholt.

22. und 23. März 1948: Einkehrtage für die katholischen Schüler. Die Vorträge hielt Pater Dr. Suso Braun.

24. bis 30. März 1948: Osterferien.

1. April 1948: 3. Schülerkonzert des Vorarlberger Rundfunkorchesters.

4. April 1948: Zensurkonferenz über das 3. Quartal.

6. April 1948: Herr Landesschulinspektor Hofrat Dr. Winsauer besuchte die Schule und den Unterricht in einzelnen Klassen. Am Nachmittag desselben Tages besuchte eine Baukommission, bestehend aus Vertretern des Landesbauamtes, des Hochbauamtes Feldkirch und des Landesschulrates, die Anstalt, um sich mit dem Problem eines dringend notwendigen Erweiterungsbaues zu beschäftigen.

10. April 1948: Besuch des Schauspiels „Wilhelm Tell“ in Götzis.

14. April 1948: Letztes Schülerkonzert des Vorarlberger Rundfunkorchesters. Als Zeichen der Anerkennung überreichten Schüler unserer Anstalt dem Dirigenten einen Blumenkorb.

16. April 1948: Im Rahmen der Verkehrserziehungswoche Vortrag über Verkehrserziehung von Gendarmeriebezirksinspektor Schuler für alle Schüler.

22. April 1948: Unter dem Titel „Feierabendstunden“ veranstaltete die Schule eine Reihe von 3 Abenden mit Musik und Dichtwerken aus großen Epochen der neueren Kulturgeschichte. Der erste Abend trug den Titel „Musik und Dichtung des Barock“.

28. und 29. April 1948: Die vom Unterrichtsministerium angeordnete Erhebung über das allgemeine Niveau der Schüler wurde durchgeführt.

30. April 1948: Pater Kräutler, ein ehemaliger Schüler der Anstalt, hielt im Saalbau vor den Schülern des Gymnasiums und der Lehrerbildungsanstalt einen Lichtbildervortrag über die Indianerstämme Südamerikas.

13. Mai 1948: Ausflug des Lehrkörpers nach Uebersaxen, Muttkopf, Schnifis, Schlins.

16. Mai 1948: (Pfingstsonntag) 25jähriges Maturajubiläum des Jahrgangs 1923.

17. Mai 1948: (Pfingstmontag) 10jähriges Maturajubiläum des Jahrgangs 1938!

20. Mai 1948: 2. Abend der Feierabendstunden unter dem Titel „Rokoko und Klassik“.

31. Mai bis 3. Juni 1948: Schriftliche Reifeprüfung. Alle Kandidaten sind angetreten.

4. Juni 1948: Kommunionmesse für die kath. Schüler.

5. Juni 1948: Der Lehrkörper nahm am Begräbnis des verstorbenen Töchterchens von Dir. Dr. Ludwig Kert teil.

8. Juni 1948: Elternratssitzung. Anstelle des nach Wien berufenen Obmannes Ing. Eduard Seeber übernahm Postamtsleiter Josef Cerkl die Führung des Elternrates. — Wandertag für alle Klassen.

14. Juni 1948: Prof. Dr. Rudolf Blum feierte seine Vermählung mit Frau Rosmarie, geb. Klima.

14. Juni 1948: 3. Abend der Feierabendstunden unter dem Titel „Kunst und Lebensgefühl der Romantik“.

25. Juni 1948: Mittelschulturnfest in Feldkirch.

28. Juni 1948: Aufnahmeprüfungen für die 1. Klasse.

5. bis 7. Juli 1948: Mündliche Matura unter dem Vorsitz des Herrn Landeschulinspektors Hofrat Dr. Winsauer.

10. Juli 1948: Schulschluß. Nach einer feierlichen Dankmesse für die katholischen Schüler in der Johanniskirche und einem Dankgottesdienst für die evangelischen Schüler versammelten sich die Schüler und Lehrer in der Gymnasial-Turnhalle, wo die Verabschiedung der Maturanten und die Schulschlußfeier stattfand. Auf die Abschiedsworte des Direktors antwortete ein Schüler der 8. Klasse. Der beste Schüler jeder Klasse wurde mit einem Buchpreis beteiligt. Die Feier wurde umrahmt von Vorträgen des Schülerchores und Schülerorchesters und mit der von allen gesungenen Bundeshymne beschlossen.

## Das neue Schuljahr

Das Schuljahr 1948-49 beginnt, wenn nicht noch etwas anderes verlautbart wird, am Montag, den 13. September 1948, mit Aufnahmsprüfungen in die 1. und in die höheren Klassen. Die Anmeldungen hiezu sollen in den ersten Septembertagen vorgenommen werden. Am Dienstag, 14. 9. 1948, und Mittwoch, den 15. September 1948, finden die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen statt. Am Donnerstag, den 16. 9. 1948, wird das Schuljahr mit einem feierlichen Heilig-Geistamt eröffnet. Anschließend versammeln sich alle Schüler in ihren Klassenzimmern.

## Lehrerschaft und Lehrfächerverteilung

1. Walter Stecher, Direktor, lehrte Latein in 4a und 4b.
2. Dr. Jakob Bell, Mittelschullehrer, lehrte Geschichte in 1, 2a, 2b, 5, Geographie in 2a, 5, Naturgeschichte in 2a, Kurzschrift in 4a, 4b, 5, Klassenvorstand in 2a.
3. Dr. Rudolf Blum, Professor, lehrte Unterrichtssprache in 1, 3a, 3b, Französisch in 7, 8a und 8b.
4. Robert Briem, Vertragslehrer, lehrte Musik in 1, 2a, 2b, 3a, 3b, 4a, 4b, 6, 7, 8b, leitete das Schülerorchester und den Chorgesang in 2 Abteilungen; Verwalter der Musikaliensammlung.
5. Wilhelm Bröll, Mittelschullehrer, lehrte Geographie in 1, 2b und leitete die Leibesübungen in 7, 8a und 8b.
6. Dr. Albert Brüstle, Mittelschullehrer, lehrte Unterrichtssprache in 8a, 8b, Latein in 5, Griechisch in 3a. Klassenvorstand in 5, Verwalter der Lehrerbücherei.
7. Dr. Albert Dörner, Professor, lehrte Latein in 8a, 8b, Griechisch in 5, Englisch in 5, Klassenvorstand in 8a.
8. Edwin Eggarter, evang. Pfarrer, lehrte evang. Religion für alle evangel. Schüler und Schülerinnen der Anstalt.



9. Dr. Josef Fasser, Professor, lehrte Mathematik in 3a, 3b, 5, 7, Naturlehre in 3a, 3b, Klassenvorstand in 3b.
10. Walter Fritsch, Mittelschullehrer, lehrte Unterrichtssprache in 5, 6, 7, Englisch in 6, 7, 8a, 8b, Klassenvorstand in 7.
11. Anton Fussenegger, Religionslehrer, lehrte katholische Religion in allen Klassen.
12. Dr. Siegfried Haltmeyer, Professor, lehrte Latein in 3a, Griechisch in 4b, 6, Klassenvorstand in 3a, Verwalter der Schülerbücherei.
13. Dr. Josef Holzer, Mittelschullehrer, lehrte Unterrichtssprache in 4a, Latein in 2a, 3b, Griechisch in 4a.
14. Arthur Janowitz, Mittelschullehrer, lehrte Naturlehre in 2a, 2b, 4a, 4b, 7, Chemie in 3a, 3b, 4a, 4b, 7, 8a und 8b; Klassenvorstand in 4a, Verwalter der chem. Sammlung.
15. Dr. Helmut Jarosik, Mittelschullehrer, lehrte Mathematik in 1, 2a, 2b, Naturlehre in 5, 8a, 8b, Klassenvorstand in 1, Verwalter der phys. Sammlung.
16. Dr. Karl Koch, Professor, lehrte Unterrichtssprache in 2a, 2b, Geschichte in 4a, 4b, 7, Geographie in 4a, 4b, Klassenvorstand in 4b, Verwalter der hist. geograph. Sammlung.
17. Dr. Georg Krozewski, Mittelschullehrer, lehrte Philosophischen Einführungsunterricht in 7, 8a, 8b (hauptamtlich an LBA Feldkirch).
18. Dr. Othmar Längle, Mittelschullehrer, lehrte Geschichte in 3a, 3b, 6, 8a, 8b, Geographie in 3a, 3b, 6, 8a, 8b.
19. Dr. Franz Lässer, Mittelschullehrer, lehrte Unterrichtssprache in 4b, Latein in 7, Griechisch in 3b, nebenamtlich an der LBA Feldkirch).
20. Dr. Raimund Müller, Professor, lehrte Latein in 1, 2b, 6, Klassenvorstand in 2b.
21. Albert Rauch, Mittelschullehrer, lehrte Kunstpflege in 1, 2a, 2b, 3a, 3b, 6, 7, 8a und Schreiben in der 1, Verwalter der Sammlung für Zeichnen. (Nebenamtlich am Realgymnasium Bludenz).

22. Albert Rümmele, Professor, lehrte Naturgeschichte in 1 und leitete die Leibesübungen in 1, 2a, 4a, 6, Verwalter der Turn- und Sportgeräte und der Zeitschriftensammlung.
23. Dr. Karl Schmidler, Professor, lehrte Geographie in 7 und leitete die Leibesübungen in 3a, 3b, 4b, 5.
24. Bruno Schnitzer, Mittelschullehrer, lehrte Mathematik in 4a, 4b, 6, 8a, 8b, Darstellende Geometrie in 8a 8b, Klassenvorstand in 6, Verwalter der math.-geom. Sammlung.
25. Dr. August Schütz, Mittelschullehrer, lehrte Naturgeschichte in 2b, 4a, 4b, 5, 6, 7, 8a, 8b und leitete die Leibesübungen in 2b, Klassenvorstand in 8b, Verwalter der naturgesch. Sammlung, Betreuer des Schulgartens.
26. Luise Stöckl, lehrte weibliche Handarbeit und leitete die Leibesübungen für Mädchen in allen Klassen.
27. Dr. Friedrich Holzer, Probelehrer.
28. Bundesbeamter Johann Winter, Schulwart.
29. Vertragsangestellte Waltraud Hofbauer, Kanzleikraft.
30. Vertragsangestellter August Meier, Schulwart.
31. Vertragsangestellter Basil Marte, Schulwart.
32. Vertragsangestellte Maria Romagna, Schulwart.

## Schulnachrichten

### I. Lehrkörper:

#### a) Ernennung:

Prof. Walter Stecher wurde gemäß Erlaß des Bundesministeriums für Unterricht vom 9. 9. 1947, Zl. 37013-IV/Pb zum Direktor ernannt.

#### b) Wiederbestellungen:

Für das Schuljahr 1947-48 wurden wiederbestellt:

Vertragslehrer Robert Briem gemäß Erlaß des Landesschulrates für Vorarlberg, Zl. pers. B — 24 vom 29. 10. 1947.

Vertragslehrer Dr. Helmut Jarosik gemäß Erlaß des Landesschulrates für Vorarlberg, Zl. Pers. I — 1301 vom 11. 9. 1947.

Vertragslehrer Arthur Janowetz, gemäß Erlaß des Landesschulrates für Vorarlberg, Zl. Dr. Ob/Fe Pers. I — 222 vom 11. 9. 1947.

Vertragslehrerin Luise Stöckl, gemäß Erlaß des Landesschulrates für Vorarlberg, Zl. pers. St.—1390 v. 11. 9. 1947.

Pfarrer Edwin Eggarter über Auftrag des evang. Kirchenrates in Feldkirch.

#### c) Wiederindienststellung:

Prof. Dr. Anton Schnabel, gemäß Erlaß des Landesschulrates für Vorarlberg, Zl. Sch — 20 vom 16. 10. 1947.

#### d) Neubestellungen:

Zur Dienstleistung an der hiesigen Anstalt wurden neubestellt:

Herr Anton Fußenegger als kathol. Religionslehrer über Auftrag der Apostolischen Administratur in Feldkirch.

Vertragslehrer Wilhelm Bröll, gemäß Erlaß des Landesschulrates für Vorarlberg, Zl. pers. B 932 vom 22. 3. 1948.

Probelehrer Dr. Friedrich Holzer, gemäß Erlaß des Landesschulrates für Vorarlberg, Zl. pers. H 1947 vom 11. 8. 1948.

Probelehrer Dr. Josef Lorenz S. J., gemäß Erlaß des Landesschulrates für Vorarlberg, Zl. Dr. Wr./Vt 925/1 vom 8. 9. 1947.

Probelehrer Baptist Wild S. J., gemäß Erlaß des Landesschulrates für Vorarlberg, Zl. 88/44 vom 20. 1. 1948.

#### e) Versetzung:

Prov. Leiter Dr. Ludwig Kert wurde zum prov. Leiter des Realgymnasiums Bludenz bestellt.

#### f) Pensionierung:

Dr. Anton Schnabel wurde gemäß Erlaß des Landesschulrates für Vorarlberg, Zl. pers. Sch — 20 vom 25. 2. 1948 in den Ruhestand versetzt.

## g) Ausscheiden:

Dr. Eugen Burtscher, katholischer Religionslehrer, schied mit Beginn des Schuljahres 1947-48 aus der hiesigen Anstalt aus.

Dr. Werner Hämmerle schied mit Beginn des Schuljahres 1947-48 aus der hiesigen Anstalt aus.

## II. Personal:

Frl. Maria Ebenhoch, Kanzleikraft, Schulwart Hugo Lampert und Frau Fanny Mathis, geb. Eder, schieden während des Schuljahres 1947-48 aus.

Frau Waltraud Hofbauer wurde als Kanzleikraft, Herr Basil Marte und Frau Maria Romagna als Schulwart bestellt.

## Der Lesestoff in den einzelnen Klassen

### 1. Klasse:

- a) Unterrichtssprache: W. Pölt, Lesebuch, 1. Teil.
- b) Latein: Rohracher, Liber Latinus I.

### 2. Klasse (a und b):

- a) Unterrichtssprache: W. Pölt, Lesebuch, 2. Teil, Heimat und Welt, Lesehefte für Haus und Schule.
- b) Latein: Rohracher, Liber Latinus II.

### 3. Klasse (a und b):

- a) Unterrichtssprache: W. Pölt, Lesebuch, 3. Teil.
- b) Latein: Gaßner, Primitiae Latinae.
- c) Griechisch: Kunst-Kalinka, Griechisches Übungsbuch.

## 4. Klasse (a und b):

- a) Unterrichtssprache: W. Pölt, Lesebuch, 4. Teil, Fr. Schiller, Wilhelm Tell.
- b) Latein: Rohracher, Liber Latinus II, Abschluß, ausgewählte Stücke aus Cornelius Nepos und Curtius Rufus, Caesar, bell. Gall. V, 1—10.
- c) Griechisch: Kunst-Kalinka, Griechisches Übungsbuch.

## 5. Klasse: { }

- a) Unterrichtssprache: Werner Tschulik, Lesebuch der Weltliteratur, Wien 1947.  
Jelinek-Pohnert-Streinzi, Lesebuch „Die Saat“ (V), Wien 1930 (Vor 1938 approbiert).  
Ferd. Raimund, „Der Verschwender“.  
Franz Grillparzer, „Weh dem, der lügt“.
- b) Latein: Caesar, bell. Gall. Ovid, Metam.
- c) Englisch: Hektographierte Texte aus folgenden österr. vor 1938 approbierten englischen Lesebüchern:  
Pesta-Schmid, engl. Unterrichtswerke III, Ellinger-Butter, engl. Unterrichtswerke IV, Einzelstücke englischer Autoren.
- d) Griechisch: Gaar-Schuster, Liber Graecus I.

## 6. Klasse: { }

- a) Unterrichtssprache: Werner Tschulik, Lesebuch der Weltliteratur, Wien 1947.  
Jelinek-Pohnert-Streinzi, Lesebuch „Die Saat“ (V u. VI) Wien 1931. (Vor 1938 approbiert).  
Fr. v. Schiller, „Maria Stuart“.  
J. W. v. Goethe, „Goetz von Berlichingen“.
- b) Latein: Ovid, Auswahl, Sallust: bellum Catilinae.
- c) Griechisch: Xenophon, Anabasis, Ausgewählte Stücke aus den Büchern I—IV.

Homer Ilias, Ausgewählte Stücke aus den Büchern II, VI, IX, XVIII, XIX, XXIV.

- d) Englisch: Hektographierte Lesehefte, zusammengestellt aus folgenden österr. Lehrbüchern, die vor 1938 zugelassen waren.

Ellinger-Butler, Unterrichtsw. IV, Wien 1933.

Pesla-Schmid, Engl. Unterrichtswerke III, Wien 1933

Bandeis-Reiterer, Engl. Unterrichtswerke III, Wien 1922.

Edmund Aschauer, Neuer Lehrgang der engl. Sprache III. Wien 1917.

7. Klasse:

- a) Unterrichtssprache: Jelinek-Pohnert-Streinz, Lesebuch „Die Saat“ (VI und VII) Wien 1931.  
Frz. Grillparzer, „König Ottokars Glück und Ende“.

William Shakespeare, „Hamlet“ (in deutscher Uebertragung).

- b) Latein: Sallust bell. Cat. Vergil Auswahl. Cicero 1. Phil.

- c) Englisch: Leseheft, zusammengestellt aus den oben angeführten Werken. (Siehe 6. Klasse.)

- d) Französisch: Hartmann-Springer, La France sociale et littéraire de 1600 a 1850. Wien 1947.  
Sokoll-Wypllel, Lehrbuch der franz. Sprache. Wien 1932.

8. Klasse (a und b):

- a) Unterrichtssprache: Goethe, Iphigenie auf Tauris, Shakespeare, Hamlet, Goethe, Faust 1. Teil.

- b) Latein: Tacitus, Germania c 1—37.  
Tacitus, Annalen I, c 1—38.

Horaz, Oden I, 1, 3, 4, 9, 11, 20, 22, 31, 37; 38.  
Oden II, 3, 14.

- c) Englisch: Lesehefte zusammengestellt aus den oben angeführten Werken. (Siehe 6. Klasse.)
- d) Französisch: Hartmann-Springer, La France sociale et littéraire de 1600 a 1850. Wien 1947.  
Sokoll-Wyplel, Lehrbuch der franz. Sprache.  
Wien 1932.

## Aufsatzthemen in der Unterrichtssprache

Abkürzungen: S = Schularbeit, H = Hausarbeit

### 1. Klasse:

1. Was ich auf dem Hühnerhof gesehen habe. (S)
2. Ich gehe mit meiner Mutter einkaufen. (S)
3. Wie beim Spielen ein Unglück geschah. (S)
4. Wie sich ein kleiner Schulbub von Heinzelmännchen helfen ließ. (S)
5. Wie wir uns im Schnee belustigten. (S)
6. Wie die Rose zu ihren Dornen gekommen ist. (S)
7. Bei der Schülerausspeisung. (S)
8. Mein letzter Geburtstag. (S)

### 2. Klasse (a und b):

1. Der heilige Martin und der Bettler. (S)
2. Wie ich einmal in Lebensgefahr war. (S)
3. Ein Tier, das ich beobachtete. (S)
4. Mein schönstes Erlebnis. (S)
5. Eine Bildbeschreibung. (H)
6. Der verzauberte Student. (S)
7. Meine Privatlektüre. (H)
8. Wie ich mein Mütterlein ehrte. (S)

*3.a Klasse:*

1. Es wird Herbst. (S)
2. Ich sehe einem Handwerker zu. (H)
3. Als ich einmal einen schlechten Tag hatte. (S)
4. Ich beschreibe einen Gegenstand. (S)
5. Wie eine Schulstunde verläuft, in der ich etwas Neues gelernt habe. (S)
6. Als ich zum 1. Male ins Kino durfte. (S)
7. Der Gemüsegarten wird bestellt. (H)
8. Ich beschreibe ein Bild. (S)

*3.b Klasse:*

1. Herbstwetter. (S)
2. Ich sehe einem Handwerker zu. (H)
3. Als ich einmal unvorbereitet zur Schule kam. (S)
4. Ich beschreibe einen Gegenstand. (S)
5. Wie eine Schulstunde verläuft, in der ich etwas Neues gelernt habe. (S)
6. Ein Erlebnis aus meinen Mußestunden. (S)
7. Der Gemüsegarten wird bestellt. (H)
8. Ich beschreibe ein Bild. (S)

*4a. Klasse:*

1. Besuch in einem Dorf. (S)
2. Eine Streife durch herbstliche Landschaft. (S)
3. Wie auf dem Bahnhof der Verkehr abläuft. (S)
4. Die Weltreise eines Wassertropfens. (S)
5. Welches Bild vom früheren Leben der Schweizer vermittelt uns Schillers Wilhelm Tell? (S)
6. Der Frühling kommt. (S)
7. Wie sich die Zuschauer bei einem Wettkampf benehmen. (S)
8. Eine Höhenwanderung im Sommer. (S)

*4b. Klasse:*

1. Wenn es acht Tage keine Zeitung gäbe. (S)
2. Was koste ich meinen Eltern? (S)
3. Welcher Werbemittel bedient sich unser Bäcker? (S)



4. Fastnachtreiben auf der Straße. (S)  
Warum ich auf dem Lande aufwachsen möchte.
5. Feierabend auf dem Bauernhofe. (S)
6. Besonderheiten meiner Mundart. (S)
7. Ein Straßenzaun erzählt seine Lebensgeschichte. (S)
8. Wie verwenden wir Schmuck bei der Einrichtung unserer  
Wohnung. (S)

5. Klasse:

1. Wir gehen ins Kino. (H)
2. Beim Zahnarzt. (S)
3. Eine Höhenwanderung im Winter. (S)
4. Wir rüsten zu einem Schiausflug. (H)
5. Welchen Nutzen und welche Annehmlichkeiten bietet uns die  
Elektrizität? (S)
6. Mein Heimatort im Frühling. (S)
7. Warum hält der Mensch Haustiere? (H)

6. Klasse:

1. Ein Herbstmorgen im Rheintal. (H)
2. Welche von den Erfindungen im Zeitalter der Technik hältst  
du für die bedeutendste? (S)
3. Warum halten wir eine Tageszeitung? (H)
4. Wohnst Du lieber auf dem Lande als in der Stadt? (S)
5. Warum ich Sport betreibe. (S)
6. Soll man in der Kleidung mit der Mode gehen? (S)
7. Was verlangst du von einem erzählenden Buch, das dir gefal-  
len soll? (H)

7. Klasse:

1. Mein bester Freund. (H)
2. „Alle wahre Arbeit ist heilig“. (Carlyle.) (S)
3. Vorarlberg, das Werden eines kleinen Landes. (S)
4. Kann sich das Theater neben dem Kino behaupten? (H)
5. Hat es einen Sinn, fremde Sprachen zu lernen, auch wenn  
man vermutet, daß man sie praktisch nicht  
brauchen wird? (S)

6. Ist die Steigerung des Lebenstempos in unserer Zeit ein Glück oder Unglück? (H)
7. Die Technik, Segen oder Fluch für die Menschheit? (H)

8a. Klasse:

1. Was halten Sie von Goethes Wort: „Was aber ist unsere Pflicht? Die Forderung des Tages?“ (S)
2. Ist die Steigerung des Lebenstempos in unserer Zeit ein Glück oder ein Unglück? (S)
3. Welche Aufgabe erfließt dem heutigen Oesterrich aus seiner Lage und seiner geschichtlichen Vergangenheit? (H)
4. Für das Können gibt es nur einen Beweis: Das Tun. (M. v. Ebner-Eschenbach). (S)
5. Wer nichts für andere tut, tut nichts für sich. (Goethe). (H)
6. Welchen Einfluß haben die Verkehrsmittel der Neuzeit auf die Umgestaltung des Lebens hervorgebracht? (H)
7. Was treibt Faust dazu, den Vertrag mit Mephisto abzuschließen? (H)

8.b Klasse:

1. Versuche Deine Pflicht zu tun und du weißt gleich, was an dir ist. (Goethe). (S)
2. Lebt der Handwerker in einem gesünderen Verhältnis zur Arbeit als der Fabriksarbeiter? (S)
3. Welche Aufgabe erfließt dem heutigen Oesterrich aus seiner Lage und seiner geschichtlichen Vergangenheit? (H)
4. Sich im Spiegel zu beschauen kann den Affen nur erbauen. Wirke! Nur in seinen Werken kann der Mensch sich selbst bemerken. (Fr. Rückert). (S)
5. Wer nichts für andere tut, tut nichts für sich. (Goethe). (H)
6. Welchen Einfluß haben die Verkehrsmittel der Neuzeit auf die Umgestaltung des Lebens hervorgebracht? (H)
7. Was treibt Faust dazu, den Vertrag mit Mephisto abzuschließen? (H)

## Gesamtergebnis

am Schlusse des Schuljahres 1947/48

Klasse	Schülerzahl gemäß Haupt- katalog	Vorzüglich geeignet	Geeignet	Nicht geeignet	Vor der Beurteilung schieden aus	Bewilligung zu einer Wieder- holungs- prüfung erhielten	Bewilligung zu einer Nachtrags- prüfung erhielten	Schülerzahl am Schlusse des Schuljahres 1947/1948
1.	7	0	3	2	0	2	0	7
2. a	46	2	28	2	6	7	1	40
2. b	8	0	8	0	0	0	0	8
3. a	26	1	20	2	0	2	1	26
3. b	0	0	0	0	0	0	0	0
4. a	25	2	16	3	2	2	0	23
4. b	9	1	6	0	0	2	0	9
5.	37	2	26	0	1	8	0	36
6.	0	0	0	0	0	0	0	0
7.	35	2	26	3	0	4	0	35
8. a	4	2	1	0	1	0	0	3
8. b	25	8	9	1	4	3	0	21
9. a	0	0	0	0	0	0	0	0
9. b	23	3	18	0	2	0	0	21
10.	6	0	4	0	0	2	0	6
11.	39	2	23	1	2	11	0	37
12.	5	0	2	0	2	1	0	3
13.	23	1	15	1	3	3	0	20
14.	3	0	3	0	0	0	0	3
15.	33	2	24	0	0	6	1	33
16. a	7	3	4	0	0	0	0	7
16. b	18	4	13	1	0	0	0	18
17. a	0	0	0	0	0	0	0	0
17. b	18	0	15	3	0	0	0	18
	49	6	31	2	3	7	0	46
	348	29	233	17	20	46	3	328

**Anmerkung:** Weibliche Schüler sind in den Zahlen einbezogen und durch Hochzahlen besonders kenntlich gemacht.

## Reifeprüfungen im Sommertermin 1948

Die schriftlichen Reifeprüfungen im Sommertermin 1948 wurden vom 31. Mai bis 3. Juni 1948 abgehalten.

Die mündlichen Reifeprüfungen fanden vom 5. Juli bis 7. Juli 1948 unter dem Vorsitz des Herrn Landesschulinspektors Hofrat Dr. Heinrich Winsauer statt.

Folgende Ergebnisse wurden bei den Maturitätsprüfungen im Sommertermin 1948 festgestellt:

Von den 36 Maturanten haben

34 Kandidaten die Reifeprüfung bestanden, hievon erhielten:

4 Kandidaten ein Zeugnis der „Reife mit Auszeichnung“.

1 Kandidat wurde auf 2½ Monate zurückgestellt.

1 Kandidat wurde auf 6 Monate zurückgestellt.

## Themen der schriftlichen Reifeprüfung im Sommertermin 1948

### A. Unterrichtssprache

1. Es ist nicht genug, zu wissen, man muß auch anwenden; es ist nicht genug, zu wollen, man muß auch tun. (Goethe)
2. Wie beeinflussen die Errungenschaften der Technik die seelischen Beziehungen der Menschen untereinander?
3. Die Donaumonarchie in Franz Grillparzers Oesterreichischen Dramen.

### B. Fremdsprachen

#### 1. Englisch:

F. G. Wells, „Colonial Expansion“, (From „A Short History of the World“).

#### 2. Latein: «

Sallust, Bellum Jugurthinum c. 97.

#### 3. Französisch: (1 Schülerin)

Auguste Mignet, Marie Stuart peu de temps avant sa mort, (aus „L'Histoire de Marie Stuart“).

#### 4. Griechisch: (1 Schüler)

Homer, Odyssee XVII, 1—30.

### C. Mathematik

1. Ein Knabe erhielt bei seiner Geburt ein Patengeschenk von 3000 S, das zu  $4\frac{1}{2}\%$  angelegt ist. Mit 18 Jahren geht der Junge an die Hochschule zu einem fünfjährigen Studium und entnimmt am Anfang eines jeden Studienjahres seinem Kapital einen Betrag von 1200 S. Wieviel bleibt ihm nach vollendeter Studienzeit noch zur Verfügung?

2. Ein gleichschenkliges Trapez von 32 cm Umfang dreht sich nacheinander um seine Parallelseiten. Die Inhalte der Drehkörper verhalten sich wie 5:6, die Oberflächen wie 13:19. Wie groß sind die Seiten und Winkel des Trapezes?

3. An zwei gegenüberliegenden Stellen eines Flusses stehen zwei Türme von verschiedener Höhe. Vom Fußpunkt und von der Spitze des kleineren 53,67 m hohen Turmes mißt man nach der Spitze des größeren Turmes die Höhenwinkel  $\alpha = 20^\circ 18' 41''$  und  $\beta = 8^\circ 30'$ . Berechne die Höhe des größeren Turmes und die Breite des Flusses!

4. An die Parabel  $y^2 = 8x$  sind in den Punkten  $P_1(x_1, 2)$ ,  $P_2(x_2, 4)$  und  $P_3(x_3, 8)$  die Sehnen und die Tangenten gezogen. In welchem Verhältnis steht der Inhalt des Sehnendreiecks zu dem des Tangentendreiecks?

## Neuerwerbungen der Anstaltsbücherei im Schuljahr 1947/48.

### 1. Schülerbücherei:    |

#### 1. Lehrbücher:

1. Benet St. W., America, Newyork 1944. 30 Exemplare.
2. Gemoll, Griechisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch. Wien 1937. 2 Exemplare.
3. Tschulik W., Lesebuch der Weltliteratur für die 5. Klasse der Mittelschulen. Wien 1947. 39 Exemplare.

#### 2. Lesetexte:

4. Goethe I. W., Egmont. Kleine Humboldtbiobliothek, 6. Band. Wien 1947. 16 Exemplare.

5. Schiller Fr., Maria Stuart. Kleine Humboldtbibliothek. Band 4. Wien 1947. 24 Exemplare.
6. Sheakspeare W., Julius Caesar. Kleine Humboldtbibliothek. Band 9. Wien 1947. 19 Exemplare.
7. Sheakspeare W., Hamlet, Prinz von Dänemark. Kleine Humboldtbibliothek, Band 5. Wien 1946. 20 Exemplare.
8. Keller G., Dietegen. Leipzig o. J. 30 Exemplare.
9. Hebbel Fr., Gyges und sein Ring. Wien 1947. 33 Exemplare.
10. Hoffmann E. T. A., Das Fräulein von Scuderi. Wien 1947. 30 Exemplare.
11. Grillparzer Fr., Weh dem, der lügt! Leipzig 1944. 30 Exemplare.
12. Grillparzer Fr., Das goldene Vlies III: Medea. Leipzig 1944. 30 Exemplare.
13. Kleist H. v., Der zerbrochene Krug. Mentor-Bücherei Nr. 6. Linz 1947. 30 Exemplare.
14. Lessing G. E., Minna von Barnhelm oder das Soldatenglück. Mentorbücher Nr. 7. Linz 1947. 23 Exemplare.
15. Grillparzer Fr., König Ottokars Glück und Ende. Mentorbücher Nr. 8. Linz o. J. 23 Exemplare.
16. Meyer C. F., Der Schuß von der Kanzel. Kleine Humboldtbibliothek Band 305. Wien 1947. 20 Exemplare.
17. Schiller Fr., Die Braut von Messina. Kleine Humboldtbibliothek, Band 17. Wien 1947. 26 Exemplare.
18. Raimund F., Der Verschwender. Mentorbücherei Nr. 3. Linz o. J.

## *II. Lehrerbücherei:*

1. Religion, Philosophie, Pädagogik:
19. Rohracher H., Einführung in die Psychologie. Wien 1946.
20. Dempf-Erismann-Meister-Rohracher, Wiener Zeitschrift f. Philosophie, Psychologie, Pädagogik. Band I., Heft 1. Wien 1947.
21. Köchl K., Erziehungswissenschaft, Forschungs- und Erfahrungsergebnisse auf dem Gebiete der Gegenwartspädagogik. 4. Auflage. Graz-Wien o. J.

22. Krassnigg-Simonic, Erziehung und Unterricht. Jahrgang 1947. Wien 1947-48.
23. Steeger A., Durch Nacht zum Licht. Innsbruck 1947.
24. Weixlgärtner A., Von den letzten Dingen. Wien 1947.
25. Moritz H., Rasse, Konstitution und Seelenleben. Wien 1947.
26. Thirring H., Homo sapiens. Psychologie der menschlichen Beziehungen. 1. Band. Wien 1947.
27. Schneider Fr., Der christliche Erzieher. Graz-Salzburg-Wien 1947.
28. Brugger W., Philosophisches Wörterbuch. Wien 1948.
29. Wissenschaft und Weltbild. Band I. Heft 1. Wien 1948.
2. Mathematik und Naturwissenschaften:
30. Weltstein O. v., Merkwürdiges von Vierfüßlern und anderem Getier. Wien 1943.
31. Universum, Welt, Wissen, Fortschritt. 2. Jahrgang. Wien 1947-48.
32. Westphal W. H., Physik. 12. Auflage. Wien 1947.
33. Steinbrecher E., Elektrisches Sehen. Wien 1947.
34. Niklitschek A., Die Dampflokomotive. Geschichte, Bau, Typen. Wien 1947.
35. Prenn F., Pflanzenleben der Heimat. Brixlegg-Innsbruck 1947.
36. Acta physica Austriaca. I. Band. Heft 2-4. Wien 1947-48.
37. Tertsch H., Das Geheimnis der Kristallwelt. Wien 1947.
38. Niederle W., Arithmetik und Geometrie für Lehrerbildungsanstalten. Wien 1947.
39. Albrecht I., Vom Fliegen im Tierreich. Wien o. J.
40. Albrecht I., Anpassungen und Spezialistentum im Tierreich. Wien o. J.
41. Findeis M., Wildgemüse und Heilkräuter in der Nähe der Großstadt. Wien o. J.
3. Geographie und Geschichte:
42. Montfort. Zeitschrift für Geschichte, Heimat- und Volkskunde Vorarlbergs. Jahrgang 2. Bregenz 1947-48.
43. Glaser H., Wiens große Aerzte. Wien 1947.

44. Litschauer G. F., Kleine österreichische Geschichte. Wien 1946.
45. Benedikt H., Monarchie der Gegensätze. Oesterreichs Weg durch die Neuzeit. Wien o. J. (1947).
46. Reiter L., Oesterreichische Staats- und Kulturgeschichte. Klagenfurt 1947.
47. Fuchs-Kellner-Slanar, Erdkunde für die zweite Klasse der Mittel- und Hauptschule. Wien 1947.
48. Aus alter und neuer Zeit. Ein Geschichtsbuch für Haupt- und Mittelschulen. 1. Band. Wien o. J.
49. Niemals vergessen! Ein Buch der Anklage, Mahnung und Verpflichtung. Wien 1946.
50. Lilienthal D. E., Die Tennessee-Stromtal-Verwaltung. New-York 1944.
51. Marshall-King-Arnold, Der Bericht des amerikanischen Oberkommandos. New-York o. J.
52. Japan. New-York 1944.
53. Brogan D. W., Politische Kultur. New-York 1945.
54. Doren C. v., Benjamin Franklin. New-York 1938.
55. The United States News, Biennial Report of the Chief of Staff of the U. S. Army. Washington 1945.
56. The Philippines. U. S. Services 1948.
57. The War Messages of F. D. Roosevelt. 1945.

#### 4. Deutschkunde :

58. Ebner-Eschenbach M. v., Ausgewählte Werke. Herausgegeben von I. Lackner. Linz 1947.
59. Sealsfield Ch., Süden und Norden. 2 Bände. Wien 1947.
60. Thurnher E., Wort und Wesen in Südtirol. Die Deutsche Dichtung Südtirols im Mittelalter. Innsbruck 1947.
61. Tschulik W., Minnelieder, Sprüche und Schwänke aus Oesterreich. Wien 1947.
62. Hafner Ph., Der Furchsamer. Lustspiel in 3 Aufzügen. Klagenfurt 1947.
63. Anzengruber L., Doppelselbstmord. Bauernposse in 3 Akten. Klagenfurt 1947.



64. Anzengruber L., Die Trutzige. Bauernkomödie in 3 Akten. Klagenfurt 1947.
65. Schmidt L., Oesterreichisches Volksliederwerk. Wien 1947.
66. Stratowa W., Oesterreichische Lyrik aus neun Jahrhunderten. Wien 1948.
67. Moliere, Tartuffe. Kleine Humboldt-bibliothek, Band 7. Wien o. J.
68. Schiller Fr. v., Die Braut von Messina. Kleine Humboldt-bibliothek, Band 18. Wien o. J.
69. Shakespeare W., Ein Sommernachtstraum. Kleine Humboldt-bibliothek, Band 16. Wien o. J.
70. Brenner E., Deutsche Literaturgeschichte. 12. Auflage. Wels 1948. 2 Exemplare.
71. Goethe I. W. v., Faust, Urfaust, Paralipomena. Linz und Wien 1946.

#### 5. Altphilologie:

72. Jahresberichte des österr. archäologischen Institutes. Band XXXII. Wien 1946.
73. Radermacher L., Weinen und Lachen. Studien über antikes Lebensgefühl. Wien 1947.
74. Gaßner H., Primitiae Latinae. Wien 1946.
75. Gaßner H., Austria Romana. Ein Lehrbuch für den lateinischen Anfangsunterricht. 2 Teile. Wien 1946. 2 Exempl.
76. Lesky A., Thalatta. Der Weg der Griechen zum Meer. Wien 1947.
77. Sallust, Bellum Catilinae. Lat. Lesehefte. Wien o. J. 2 Exemplare.
78. Auswahl aus den Annalen des Tacitus. Wien 1947.
79. Auswahl aus Vergil. Wien 1948.
80. Auswahl aus Ovid. Wien 1948.
81. M. Tulli Ciceronis in L. Catilinam oratio I. Wien 1947.
82. Auswahl aus Livius. Wien o. J.
83. Kalinka-Kunst, Kurzgefaßte Griechische Sprachlehre. Ungekürzte Ausgabe. Wien 1947.
84. Tillner, Caesar, Bell. Gall. I—VIII, 4 Teile. Vorlaufreihe Folge 1—9.

85. Scheindlers Kurzgefaßte lateinische Sprachlehre. Herausgegeben von Rotter und Wotke. Wien 1948.  
 87. P. Ovidius Naso, Ausgewählte Dichtungen. Herausgegeben von Herzog-Hauser. Wien 1948.

6. Neuphilologie:

88. Milne A. G., English of Everyday Life. 7. Ed. Wien o. J.  
 89. Bowen C. D., Der Jankee vom Olymp. New-York 1943.

7. Allgemeines:

90. Berichte und Informationen des österr. Forschungsinstitutes für Wirtschaft und Politik. 2. Jahrgang. Heft 75 ff. Wien 1947-48.  
 91. Preuß-Manussi-Wonisch, Arbeitsbuch der Kurzschrift. 1. Teil. 31. Auflage, Wien 1947.  
 92. Gerstäcker Fr., Die Goldbarren. In Vollverkehrsschrift. Wien 1947.  
 93. Junges Volk. Zeitschrift der österr. Schuljugend. 3. Jahrgang. 1947-48.  
 94. Oesterreichische Bibliographie. 2. Jahrgang. Wien 1947-48.

*III. Durch Binden wurde zugänglich gemacht:*

95. Veröffentlichungen der Akademie der Wissenschaften in Wien, philosophisch-hist. Klasse.  
 96. Schweizerisches Idiotikon, Band 6—9.  
 97. Alemannia, Band 1—6.

# Schüler-Verzeichnis

Die mit \* bezeichneten Schüler sind Vorzugsschüler.  
In Klammer gesetzte Schüler sind während des Schuljahres ausgetreten.

## 1. Klasse

Amann Klaus, Solbad Hall  
Bachmaier Engelbert, Neukirchen  
Bildstein Rudolf, Röthis  
Blum Josef, Koblach  
Dornier Donatus, Lindau  
Dornier Justus, Lindau  
Ebenhoch Xaver, Götzis  
(Egle Karl, Feldkirch)  
Fässler Theodor, Senden b. Neuulm  
\*Furzer Siegfried, Muntix  
Geiger Robert, Nenzing  
Grebner Uwe, Bad Godesberg  
Häfele Gottfried, Nenzing  
Hämmerle Ewald, Götzis  
Howorka Franz, Salzburg  
(Ikonomoff Klaus, Jena)  
Jenny Herbert, Rankweil  
Kaser Ferdinand, Innsbruck  
Lechner Gerhard, Bludenz  
Ludescher Edgar, Feldkirch  
(Marte Adolf, Rankweil)  
Molnar Ladislaus, Tokaj  
Müller Wolfgang, Feldkirch

Neururer Manfred, Feldkirch  
Oswald Josef, Wien  
Pawelka Wolfgang, Brunn  
Piccolruaz Roland, Bruneck  
(Prochorow Niko'a's, Rowne)  
(Purkathofer Franz, Rankweil)  
Robin Peter, Zürich  
Robin Richard, Zürich  
Rogutzky Alexander, Samlor  
Schmidle Konrad, Frastanz  
Schöb Hilmar, Deutsch-Liebau  
\*Simmul Uuno, Werro, Estl.  
Stadelmann Wilhelm, Altsch  
Stankowitsch Marko, Belgrad  
Winkler Egon, Feldkirch  
Wust Herbert, Feldkirch  
Berzins Jogita, Liepaja  
Heidrich Erna, Budapest  
Manhartsberger Ingeborg, Feldkirch  
Pontesegger Silvia, Feldkirch  
Rotsch Freia-Maria, Birnai  
Scheffknecht Hannelore, Dornbirn  
Sinz Monika, Darmstadt

## 2. a Klasse

Amann Erich, Schlins  
Ammann Joh. Benedikt, Rons  
Amann Othmar Anton, Feldkirch  
Bawart Norbert Johann, Sulz  
Beck Walter, Vaduz  
Blaickner Hans, Linz  
Bosse Herbert, Broomen  
Ender Herbert, Feldkirch  
Fenkart Reiner, Hohenems  
Fischer Franz, Dalaas  
Gau Lothar, Feldkirch  
Gsteu Walter, Feldkirch  
Hofer Kurt Hermann, Feldkirch

\*Jochum Johann Alwin, Schruns  
Jutz Josef, Nenzing  
Kopf Hans Werner, Lauterach  
Weber Karl Georg, Sattels  
Winder Gebhard, St. Veit  
Falzari Maria, Graz  
Kaiser Elisabeth, Feldkirch  
Morscher Margot, Rankweil  
Seeber Christiana, Wien  
Wegeler Marlene, Wien  
Winkel Monika, Wien  
Wöss Sigrid, Feldkirch  
Wurm Jutta, Wien

## 2. b Klasse

Brezinka Rainer, Berlin  
 Burghardt Milan, Subotica  
 Häfele Roland, Nenzing  
 Klas Hans, Feldkirch  
 Knünz Fritz, Röthis  
 Längle Pirmin, Klaus  
 Linder Sigmund, Rankweil  
 Ludescher Franz, Röthis  
 Mayer Hans, Feldkirch  
 Möller Wolfgang, Wien  
 (Müller David, Bludenz)  
 Müller Erich, Feldkirch  
 \*Murr Walter, Feldkirch

Nesensohn Alfred, Röthis  
 Neuschmid Kurt, Innsbruck  
 Novacek Hans, Meran  
 \*Schmid Helmut, Warth  
 Schwindl Manfred, Feldkirch  
 Seidlich Wernfried, Braunau  
 Tiso Bruno, Feldkirch  
 Tschamon Herbert, Bludenz  
 Tschanett Eugen, Rankweil  
 (Tschütscher Reinhard, Göfis)  
 Xander Gottfried, Feldkirch  
 Zanona Elmar, Feldkirch

## 3. a Klasse

Amann Friedrich, Schnifis  
 Borg Josef, Beschling  
 Büchele Herwig, Feldkirch  
 Cerkl Richard, Feldkirch  
 Dzis Orest, Rybnik  
 Ebenhoch Otto, Götzis  
 Entlicher Edgar, Wimpassing  
 Fleisch Johann, Feldkirch  
 Goldner Hans, Feldkirch  
 Heeb Johann, Feldkirch  
 Höscheler Heribert, Feldkirch  
 Kugler Gerhard, Wien  
 Manahl Rudolf, Dornbirn  
 Mide Helmut, Uttendorf-Stubachtal  
 Müller Rudolf, Feldkirch  
 Murr Rudolf, Dornbirn  
 \*Nachbaur Elmar, Fraxern  
 Neumayer Herbert, Bludenz  
 Novzari Bahram, Wien

Penninger Hans, Feldkirch  
 (Platter Otto, Laas)  
 Reindl Josef, Längenfeld  
 Rützler Lothar, Ludesch  
 Summer Edwin, Viktorsberg  
 Thurnher Gerald, Bludenz  
 Walla Wilfried, Frastanz  
 Weber Johann, Neuklosterdorf  
 Zimmermann Eduard, Feldkirch  
 \*Bischof Maria, St. Pölten  
 Brandl Erika, Zipser-Neudorf  
 Küng Ingeborg, Dalaas  
 Meusburger Ursula, Bregenz  
 Polt Helga, Wien  
 Seeger Helga, Wien  
 Sittner Dorothea, Rankweil  
 Stefandl Jolanda, Wien  
 Weber Lydia, Neuklosterdorf

## 3. b Klasse

Amann Hermann, Schnifis  
 Amann Robert, Schnifis  
 Bachmann Josef, Rankweil  
 Berchtold Christoph, Latzens  
 Bernhard Franz, Bregenz  
 Eggarter Hans Heinrich, Rutzenmoos  
 Ess Günther, Feldkirch  
 \*Frick Julian, Leogang  
 Furtenbach Albert, Feldkirch

Gallmetzer Hugo, Meran  
 Gassner Gebhard, Feldkirch  
 Giesinger Alfons, Düsseldorf  
 Herles Gernot, Feldkirch  
 Ilg Josef, Feldkirch  
 Keckeis Gerold, Röthis  
 Kerber Werner, Schaan  
 Knoll Karl, Feldkirch  
 Längle Erik, Wien

Lindner Werner, Feldkirch  
 (Loacker Raimund, Götzis)  
 Morscher Richard, Bregenz  
 Müller Gerold, Feldkirch  
 Müller Johann, Feldkirch  
 Müller Ludwig, Feldkirch  
 Nägele Karl, Bregenz  
 \*Oberhauser Meinrad, Pernegg  
 Ott Werner, Feldkirch

Plörer Ivo, Innichen  
 Pümpel Bruno, Feldkirch  
 Raudaschl Hans, Feldkirch  
 Schmidle Josef, Frastanz  
 Summer Hugo, Weiler  
 Walch Gebhard, Brunnenfeld  
 Walla Roland, Frastanz  
 Wehinger Johann, Feldkirch  
 Wehinger Kurt, Fraxern

#### 4. a Klasse

\*Albus Ottmar, Czernowitz  
 Bachmann Othmar, Dalaas  
 Berchtold Martin, Feldkirch  
 Bergmeister Oito, Feldkirch  
 Büchele Edgar, Feldkirch  
 \*Ebenhoch Josef, Götzis  
 Fischer Othmar, Feldkirch  
 \*Fuchsreiter Erich, Feldkirch  
 Gau Albert, Feldkirch  
 \*Ginzel Walter, Warnsdorf  
 Grabher-Meyer Klaus, Feldkirch

Gut Anton, Feldkirch  
 Hager Alfred, Atzbach  
 Mündle Adolf, Sattens  
 \*Ritter Eimar, Rankweil  
 Schneeweiss Heinrich, Bregenz  
 Schön Paul, Brünn  
 \*Stadelmann Robert, Altach  
 Eggarter Ingrid, Ruzenmoos  
 (Gaudenzi Sylvia, Wien)  
 \*Gorbach Waltraud, Feldkirch  
 \*Lang Esther, Bregenz

#### 4. b Klasse

Engljähringer Robert, Feldkirch  
 Hefel Helmut, Feldkirch  
 Kathan Ewald, Traxern  
 Kielwein Kurt, Wattens  
 Klien Norbert, Hohenems  
 \*Kuhn Hubert, Rankweil  
 \*Küng Wolfgang, Dalaas  
 \*Lechner Klaus, Bludenz  
 Mayer Alfred, Bregenz  
 Metzler Eimar, Feldkirch  
 Obernberger Egon, Lustenau

Perlhoffer Norbert, Feldkirch  
 Plörer Werner, Innichen  
 Purkathofer Haribald, Rankweil  
 Rothböck Günter, Braunau  
 Spöttl Hermann, Meran  
 Stolz Markus, Rankweil  
 Stütler Harald, Hamburg  
 Tomaselli Karl, Nenzing  
 Tomaselli Franz, Nenzing  
 Trunk Ferdinand, Kennelbach  
 Zeller Karl, Zirl

#### 5. Klasse

Alfare Norbert, Götzis  
 Ammann Georg, Schlins  
 Beck Franz Eugen, Schaan  
 Bell Hermann, Götzis  
 Berchtold Wolfgang, Laterns  
 Bilz Heinrich, Rankweil  
 Bitsche Karl, Bizau  
 Duelli Arnold, Schmifis  
 Feurstein Helmut, Bregenz

Hefel Herbert, Feldkirch  
 Ilg Rudolf, Feldkirch  
 Jussel Road, Berlin  
 (Kalnoky Alois, Wien)  
 Kessler Othmar, Gaschurn  
 König Friedrich, Hohenems  
 Kremmel Ulrich Aldo, Götzis  
 Kunkel Wolfgang, Feldkirch  
 Lichtinger Johann, Kiefersfelden

Machold Rainer, Troppau  
 Mandl Johann, Feldkirch  
 Merhar Johann, Feldkirch  
 (Nenning Anton, Bezau)  
 Ostertag Johann, Feldkirch  
 Pfanner Elmar, Feldkirch  
 Rädler Roland, Feldkirch  
 \*Schmid Franz, Lochau  
 Strauhs Friedrich, Wien  
 Tremel Anton, Feldkirch  
 Walch Walter, Stuben

Walla Erich, Frastanz  
 Wellinger Herbert, Feldkirch  
 Wiederin Gebhard, Frastanz  
 \*Winsauer Werner, Feldkirch  
 Baxa Ingrid, Gloggnitz (Privatistin)  
 Dierkes Dorothea, Bludenz  
 Furxer Edda, Bregenz  
 Gehrman Elisabeth, Feldkirch  
 Schönbichler Gerta, Feldkirch  
 Simon Dorothea, Hindenberg

## 6. Klasse

Burtscher Gedeon, Fontanella  
 Czerny Helmut, Wien  
 Felzmann Wolfgang, Zürich  
 Gächter Norbert, Koblach  
 Häusle Erich, Feldkirch  
 Heitzer Franz, Feldkirch  
 Kopf Oskar, Koblach  
 Kuhn Wilfried, Rankweil  
 Lutz Wilfried, Nenzing  
 Metzler Hans, Feldkirch  
 Moser Otto, Frastanz  
 Rohrer Karl, Rankweil

Schatzmann Ernst, Nenzing  
 Scheyer Alfred, Götzis  
 \*Seeger Dietmar, Krems  
 Thöny Josef, Götzis  
 (Westreicher Werner, St. Anton)  
 Wocher Max, Nenzing  
 (Christa Gisela, Feldkirch)  
 v. Fersen Eleonore, Wien  
 Hammerer Roswitha, Kempten  
 (Ritter Erika, Feldkirch)  
 Vogt Martha, Landeck

## 7. Klasse

Allgeuer Werner, Feldkirch  
 Batliner Heinz, Grabs  
 Beck Siegfried, Rankweil  
 \*Bildstein Hubert, Bregenz  
 Bösch Hans, Lustenau  
 Ebenhoch Ulrich, Götzis  
 Fenkart Erich, Bludenz  
 Fischer Robert, Bregenz  
 Heinze Alois, Landeck  
 Hirschauer Franz, Rötthis (Privatist)  
 Hofer Helmut, Feldkirch  
 Huber Richard, Brixen  
 Kerschbaumer Norbert, Feldkirch  
 Kessler Harald, Rankweil  
 Kuhn Dietmar, Rankweil  
 Malin Helmut, Feldkirch  
 Morscher Elmar, Klaus

Münster Horst, Strasshof  
 Nachbaur Markus, Weiler  
 Peter Erich, Koblach  
 Scheyer Ignaz, Götzis  
 \*Schnegg Ernst, St. Anton  
 Schöch Arthur, Au  
 Seebacher Norbert, Feldkirch  
 Stemmer Karl, Dalaas  
 Sturn Walter, Feldkirch  
 Tagwerker Paul, Vandans  
 Tschofen Herbert, Parthenon  
 Zanier Hans, Feldkirch  
 Zortea Ronald, Frastanz  
 Böhler Ruth, Dornbirn  
 Lingg Irene, Feldkirch  
 Ritter Gerda, Bregenz

## 8. a Klasse

Burtscher Raimund, Feldkirch  
 Ess Erich, Feldkirch  
 Fend Walter, Bregenz  
 Gassner Edmund, Rankweil  
 v. Grebner Norbert, Feldkirch  
 Hilbert Paul, Feldkirch  
 Kögler Karl-Rudolf, Berlin  
 \*Nachbaur Manfred, Fraxern  
 Nasahl Lothar, Sattens

Reiner Hans, Feldkirch  
 Schmölz Gottfried, Linz  
 \*Andergassen Sigrid, Feldkirch  
 Bildstein Lore, Feldkirch  
 Himmer Helga-Anita, Feldkirch  
 \*v. Kleiner Ilse, Feldkirch  
 Rädler Herta, Feldkirch  
 Seeber Johanna, Salzburg  
 \*Spieler Sr. Alma Pia, Starigrad

## 8. b Klasse

Burtscher Hans, Frastanz  
 Etlinger Helmut, Göfis  
 Futscher Helmut, Feldkirch  
 Getzner Erich, Feldkirch  
 Kaufmann Herbert, Feldkirch  
 Kräutler Norbert, Vaduz  
 Linseder Karl, Feldkirch  
 Minikus Heinz, Weiler  
 Morscher Alfred, Klaus

Morscher Heinrich, Weiler  
 Scharf Alfred, Salzburg  
 Schöch Edwin, Rankweil  
 Schwendinger Elmar, Bregenz  
 Tiefenthaler Olhmar, Feldkirch  
 Tschütscher Karl, Rankweil  
 Vogt Hubert, Zams  
 Wehinger Roman, Feldkirch  
 Willeit Roman, Meran

## Dank

Zum Schluß dankt die Direktion allen Gönnern und Förderern der Schule und der Studenten. Dieser Dank gilt in erster Linie jenen Persönlichkeiten, die bedürftige Schüler durch Geldspenden und Kosttage unterstützt haben, ferner den Mitgliedern des Elternrates für ihre Arbeit im Interesse von Schule und Schülern, der Stadtgemeinde Feldkirch für ihre Unterstützungen und nicht zuletzt den hochherzigen Spendern der Buchpreise für die besten Schüler.

Buchpreise haben gestiftet:

Arbeiterkammer Feldkirch

Fa. Paul v. Furtenbach

Fa. Ganahl

Altbürgermeister Anton Gohm

Buchdruckerei Haller

Fa. Gebr. Hiltl

Kerber u. Co.

Theobald Kiene

Radiohaus Lampert

Ing. Dr. German Meusburger

Papierhandlung Moosmann

Herr Pichlkostner, Leiter des Verkehrsamtes Feldkirch.

Fa. Arnold Oehry

Fa. Seraphin Pümpel u. Söhne

Stadtgemeinde Feldkirch

Wwe. Anna Stocker

Buchhandlung Unterberger

Volksbuchhandlung.